

Bei AVL forschen wir besonders praxisnah

AVL kooperiert im Bereich Forschung weltweit mit mehr als 50 Universitäten und zahlreichen Industriepartnern sowie mit vielen Vereinigungen auf EU-Ebene.

„Wenn man uns eine Aufgabe stellt, dann sind wir so gefesselt vom aktuellen Thema, dass wir uns so richtig reinhängen. Wir haben Freude an der Arbeit und wollen für unsere Partner – das sind Universitäten, Fachhochschulen, OEMs, die Automobilindustrie und sämtliche interne Bereiche bei AVL – die jeweils

KarriereReport

bestmögliche Lösung finden“, erklärt DI Horst Pflügl, Abteilungsleiter Research Program Management bei AVL. „Es sind stets spannende und herausfordernde Aufgaben, mit denen mein Team befasst ist. Motoren und Getriebe werden laufend weiterentwickelt, die gesetzlichen Normen und Vorgaben verändern sich, und natürlich sind auch die Elektrifizierung und Hybride, oder etwa die Fahrzeugelektronik für autonome Fahrzeuge und entsprechende Prüfstandsysteme, Teil unserer umfassenden Forschungsaufgaben.“

Verbrennungsmotor und Elektromotor müssen beispielsweise bei Hybriden exakt aufeinander abgestimmt werden können. Dafür braucht es spezielle Prüfstandsysteme die unter anderem auch über einen Batterie-Simulator verfügen. Das Team um Horst Pflügl forscht darüber hinaus an Messgeräten und neuen Messverfahren, die gebraucht werden, wenn etwa die Grenzwerte für Partikel gesenkt werden und Messgrößen nicht mehr 25 sondern nur mehr 10 Nanometer betragen. Der Fokus der Forschungsthemen liegt im EU-Bereich, es gibt aber auch Forschungskooperationen mit USA oder China. Horst Pflügl: „Wir wickeln sehr viele unterschiedliche Forschungsprojekte mit der EU ab. Die Universitäten und Fachhochschulen sind wichtige Partner für uns. Bei AVL forschen wir besonders praxisnah und das macht die Jobs bei uns auch ganz besonders interessant für alle, die sich neben ihrem Fachbereich auch für die möglichen Anwendungen in der Automobilindustrie interessieren.“



**DI Horst Pflügl, Abteilungsleiter
Research Program Management, AVL**

Foto: GEOPHO

Wer im Research Program Management bei AVL mitarbeiten möchte, verfügt über einen Universitäts- oder Fachhochschulabschluss, Mindestanforderung ist ein Bachelor-Degree. Horst Pflügl: „Wir wünschen uns Expertise im Bereich Leistungselektronik, Embedded Systems, Computer Science, Big Data, Artifi-

cial Intelligence, Digitalisierung –, oder auch in der Physik für das Thema Sensorik. Wir decken den gesamten Produktbereich von AVL ab. Ein Hochschulabschluss ist uns in diesem Fall deshalb so wichtig, weil wir uns auch als einen wichtigen Link zwischen Grundlagenforschung und der Industrie verstehen. Und dazu ist es notwendig, dass man die Methodik beherrscht und mit den Forschungsabteilungen der Partner auf dem gleichen, hohen wissenschaftlichen Niveau Lösungen erarbeiten kann.“

Die neuen Team-Mitglieder von Horst Pflügl verfügen neben ihrem fachlichen Know-how jedenfalls über ein besonders gutes Kommunikationsvermögen und sind gegenüber neuen Themen und Herausforderungen sehr aufgeschlossen. Denn, das wissen alle, die bereits in der Forschung tätig waren – es geht immer auch darum, mit anderen Menschen, anderen Teams, Partnerunternehmen und auch mit den Kolleginnen und Kollegen innerhalb von AVL in Kontakt zu bleiben. Es wird diskutiert, abgestimmt, man muss Überzeugungsarbeit leisten und teilweise auch Durchhaltevermögen besitzen. Horst Pflügl: Wir

sind in der glücklichen Lage, dass viele Themen, mit denen wir uns befassen, eine sehr hohe Relevanz haben und früher oder später auch tatsächlich umgesetzt werden. Deshalb darf und soll man bei uns auch kreativ sein und neue Ideen einbringen. Als Forscherinnen und Forscher bei AVL haben wir die Freiheiten, auch etwas auszuprobieren. Ist es vielversprechend, dann arbeiten wir weiter daran. Und wenn nicht, dann verändern wir unseren Ansatz und beginnen neu. Wie gesagt, es ist immer spannend und herausfordernd!“

FAKTEN

AVL



Wenn Sie Karriere bei AVL machen wollen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter www.avl.com/career



Eine Information von AVL List GmbH.
Entgeltliche Einschaltung